



Fussballclub Entfelden

Turnierbericht der Junioren Ea
vom 26. Mai 2012

Sportplatz Herti Allmend, Zug



Aufgebot **FC ENTFELDEN:**

1 Anto Pjanic
7 Micha Vogel
8 Ajdin Terzic
9 Benjamin Huskic
11 Arcelio Caetano
14 Roman Hägi
15 Anto Franjic
17 Fabian Fehlmann ©

Abwesend:

Florian Scherer (abwesend)
Kimi Häggi (abwesend)
Jeannot Rey (abwesend)
Davide Ragusa (abwesend)
Marcel Lüscher (abwesend)
Hamza Badnjevic (abwesend)

2. Platz an toll besetztem Turnier im Herti Allmend Stadion von Zug

Die Junioren Ea des FC Entfelden nahmen am Pfingstsonntag, dem 26. Mai 2012, am Johnson&Johnson-Cup in Zug teil. Das Turnier fand im wunderbaren Herti Allmend Stadion statt, direkt neben der Bosshard-Arena, dem Stadion des grossen Eishockeyteams, des EV Zug.

Die Entfelder wurden in eine Gruppe mit dem SC Veltheim Winterthur (Zürich), dem Team Oberes Emmental (Bern) und dem FC Landquart-Herrschaft (Graubünden) gelost. Für die Spieler wie auch für den Trainer waren es absolut unbekannte Gegner. Dadurch merkte man kaum Nervosität oder Anspannung. Mehr zu merken war die Müdigkeit nach der frühen Besammlung um 07.30 Uhr. Dies war allerdings nötig, denn die erste Partie der Entfelder fand bereits um 09.34 Uhr statt. Ein Spiel dauerte jeweils ansehnliche 15 Minuten, wobei jede teilnehmende Mannschaft mindestens sechs Partien zu bestreiten hatte.

Spiel 1:

FC Entfelden Ea 0 : 1 SC Veltheim Winterthur

3. 0:1

Die Entfelder verschliefen die Startpartie vollends und machten dazu auch noch Geschenke, denn einerseits fiel das Tor durch einen groben Schnitzer unseres Torhüters Anto Pjanic andererseits erarbeiteten sich die Entfelder keine einzige zwingende Chance. Es konnte also nur besser kommen. Die Entfelder wollten es nun machen wie die Spanier an der Fussball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika als sie die Startpartie gegen die Schweiz verloren und danach das Turnier noch für sich entschieden.

Spiel 2:

Team Oberes Emmental 0 : 2 FC Entfelden Ea

6. Fabian Fehlmann
7. Benjamin Huskic

Gegen das Team Oberes Emmental aus dem Kanton Bern spielten die Entfelder bereits viel besser und liessen dem Gegner nun keine einzige Chance zu. Sie spielten die 15 Minuten souverän herunter und erzielten sehenswerte Tore. Das 1:0 durch Fabian Fehlmann war ein Schuss aus der eigenen Platzhälfte, welcher in der sechsten Minute in der hohen rechten Torecke einschlug und nur eine Minute später konnte Benjamin Huskic von einem Fehler des gegnerischen Keepers profitieren, welcher den Ball nach vorne abprallen liess, wodurch Benjamin Huskic keine Mühe mehr hatte den Ball am Keeper vorbei ins Netz zu schlenzen. Mission 1 erfüllt, nun brauchte es noch einen Sieg gegen den bislang sieg- und torlosen FC Landquart-Herrschaft.

Spiel 3:

FC Landquart-Herrschaft 0 : 3 FC ENTFELDEN Ea

1. Micha Vogel
6. Benjamin Huskic
11. Micha Vogel

Die dritte Partie gegen die Bündner des FC Landquart-Herrschaft begann optimal, denn ein Abschlag von Anto Pjanic wurde grossartig weitergeleitet durch Micha Vogel, welcher den gegnerischen Keeper alt aussehen liess mit einem gefühlvollen Heber in die linke untere Torecke. Ein wunderschönes Tor. Danach wurde die Abwehrreihe um Fabian Fehlmann, Anto Franjic sowie Arcelio Caetano nicht mehr gefordert. Die Entfelder dominierten die Partie nach Belieben und so schloss Benjamin Huskic in der sechsten Minute einen Angriff über mehrere Stationen ab indem er wie im zweiten Spiel den gegnerischen Torhüter umkurvte. Der Rest der Partie war für die Gala und in der 11. Minute setzte Micha Vogel noch einen oben drauf. Er erzielte das 3:0 mit einem wunderbaren Weitschuss in die linke obere Torecke. Eine tolle Partie gegen einen Gegner der viel Widerstand leistete, schlussendlich aber keine Chance hatte.

Gruppe 4		Tore				
		Spiele	erzielt	erhalten	Differenz	Punkte
1	SC Veltheim Winterthur	3	6	2	4	6
2	FC Entfelden	3	5	1	4	6
3	Team TOBE	3	5	2	3	6
4	FC Landquart-Herrschaft	3	0	12	-12	0

Spiel 4: **Viertelfinale**

FC Hünenberg 1 : 1 **FC Entfelden Ea** 4 : 5 nach Penaltyschiessen

2. 1:0
8. 1:1 Ajdin Terzic

Penaltyfolge:

0:1 Anto Pjanic
1:1
1:2 Micha Vogel
2:2
2:3 Fabian Fehlmann
3:3
3:4 Benjamin Huskic
4:4
4:5 Arcelio Caetano
4:5

Das Viertelfinale gegen den FC Hünenberg, den Sieger der Gruppe 3 unter anderem vor dem FC Zug 94 Ea, war kein Spiel für schwache Nerven, den die Entfelder gerieten bereits nach zwei Minuten in Rückstand, da der Entfelder Schlussmann Anto Pjanic einen Abschlag seines Gegenübers unterschätzte und dieser in hohem Bogen über ihn ins Tor flog. Die Entfelder liessen sich allerdings nicht von ihrem Kurs abbringen und nach einem tollen Steilpass schloss Ajdin Terzic mit einem Tunnel durch die Beine des Hünenberger Torwarts zum 1:1 ab. Bei diesem Ergebnis blieb es auch nach 15 Minuten, womit das Penaltyschiessen entscheiden musste über die Teilnahme am Halbfinale oder an den Klassierungsspielen um die Ränge fünf bis acht.

Von den ersten neun Schützen verschoss keiner seinen Strafstoss, wobei Micha Vogel sehr viel Glück beanspruchte als sein Schuss unter dem Hünenberger Keeper durch kullerte und auch Arcelio Caetano, welcher bei seinem Versuch auslitt und trotzdem noch das Tor traf. (Andere Grosse Spieler haben bei solchen Gelegenheiten auch schon mal die Zuschauer auf der Tribüne gefährdet.) Erst der zehnte Schütze, die Nummer sechs des FC Hünenberg zeigte Nerven und setzte seinen Schuss neben das Gehäuse von Anto Pjanic. Der Jubel über die Halbfinalteilnahme war riesengross.

Spiel 5: **Halbfinale**

Raggrupp. Insema 0 : 1 **FC Entfelden Ea**

6. 0:1 Micha Vogel

Im Halbfinale trafen die Entfelder auf die Tessiner Mannschaft aus Insema. Eine kämpferisch sehr gute Mannschaft, welche mit viel Leidenschaft auftritt. Die Entfelder blieben jedoch gelassen und konnten ihre Gegner durch die kaltblütige defensive in Schach halten. In der sechsten Minute wurde Micha Vogel von Roman Hägi sowie Benjamin Huskic mustergültig freigespielt, so dass er alleine vor dem Tessiner Schlussmann stand. Er hatte damit keine Mühe und überwand den Keeper mit einem platzierten Flachschuss in die rechte untere Torecke. In der Folge folgte ein Angriff von Insema dem andern, doch Anto Pjanic sowie die gesamte Mannschaft konnten den Vorsprung souverän halten und so standen die Entfelder tatsächlich im Finale des Turniers. Auf dem Weg, wie ihn die Spanier im Jahr 2010 vorgemacht hatten, fehlte nun nur noch der letzte aber möglicherweise grösste Schritt. Im Finale traf die Mannschaft erneut auf die Truppe des SC Veltheim Winterthur, welchen man im Startspiel mit drei Punkten beschenkte. Es gab nur eines für die Entfelder: Revanche und somit den Turniersieg.

Spiel 6: **Finale**

FC ENTFELDEN 0 : 2 SC Veltheim Winterthur

8. 0:1

9. 0:2

Im Finale konnten die Entfelder lange mithalten, hatten aber bereits in den Startminuten Mühe die Pace der Winterthurer mitzugehen. Es machte sich nun deutlich bemerkbar, dass die Winterthurer mit elf Spielern angereist waren und die Entfelder lediglich und auch gezwungen durch Absagen nur mit acht Spielern. Die Energiereserven der Entfelder waren aufgebraucht und so erzielten die Winterthurer in den Minuten acht und neun die Tore zum 2:0-Finalsieg.

Trotz der Finalniederlage dürfen die Entfelder stolz sein auf das Geleistete, sie zeigten erfrischenden Angriffsfussball gepaart mit einer starken Defensive und vielen spielerischen Ansätzen. Die Mannschaft des SC Veltheim Winterthur gewannen das Turnier verdient, auch ihnen möchten wir an dieser Stelle noch einmal gratulieren zu dieser tollen Leistung.

Eine Gratulation gebührt auch dem Turnierorganisator dem FC Zug 94 und dem Team rund um Alexander Sidler. Das Turnier war sensationell organisiert. Es hat den Teilnehmern zu keiner Zeit an etwas gefehlt. Es herrschte eine tolle, freundschaftliche Stimmung und auch das ganze Drum herum war grossartig. Das Turnier wird auch im kommenden Jahr einen Besuch wert sein! Vielen Dank allen Helfern und Sponsoren die diesen tollen Johnson&Johnson-Cup möglich gemacht haben.

Das nächste Turnier findet am Sonntag, 17. Juni 2012 in Sarmenstorf statt. Es ist dies der Nicoletti-Cup mit den Vorrundengegnern: SV Weil am Rhein, dem FC Schaffhausen sowie Internationale Mailand! Wir freuen uns bereits heute riesig auf dieses Turnier.

Alle Ergebnisse sowie die Tabelle des Johnson&Johnson-Cups sind unter dem folgenden Link einzusehen:

<http://www.zugfussball.ch/zugerland-turnier/rueckschau-zlt-2012/ranglisten>

Junioren E in Zug
Johnson & Johnson - Cup

1. SC Veltheim
2. FC Entfelden
3. FC Ruswil
4. Raggrupp. Insema
5. Zug 94 Ea
6. FC Lachen/Altendorf
7. FC Hünenberg
8. Zug 94 Eb
9. FC Dietikon
10. Team TOBE
11. FC Sins
12. FC Wallisellen
13. FC Landquart-Herrschaft
14. SC Cham
15. VV Kerkwijk 1
16. VV Kerkwijk 2

Das nächste Turnier findet statt am:

Sonntag, 17. Juni 2012, in Sarmenstorf

Bericht von

Daniel Binder, Trainer Junioren Ea